Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 113 (1987)

Heft: 39

Rubrik: Us em Innerrhoder Witztröckli

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Geschichten von E.

E.s Statement zur allgemeinen Weltlage

Beim Versuch, eines dieser kleinen, portionierten, fummeligen Ein-mal-Plastik-Senf-Tütchen zu öffnen, bekleckert sich E. mal wieder seinen schönen, neuen Anzug. E.s Laune sinkt wie eine Bleiente, und er fängt an, leise vor sich hin zu schimpfen: «Die Zerlegung des Menschen, die Faktorisierung seiner Persönlichkeit schreitet voran – Varianz, Kovarianz, Polygone, Perzentile, Homoscedastizität, Standardschätzfehler, Newman-Keuls-Test, Scheffè-Test, Duncan-Test, Bartlett-Test, Cochran-Test, Zeitreihenanalyse, Chi-Quadrat-Test und was weiss ich und was weiss der Teufel noch alles; Thesen, Gegenthesen, Hypothesen, Theorien, nochmals und nochmals Theorien ... und trotzdem haben sie noch keine praktischen Senftütchen erfunden ...

Wolfgang Reus

Urlaub im Jahr 2100 n. Chr.

Campen im Sauerstoffzelt? *wr*

Notizen

Von Peter Maiwald

Jeder, der seine Wunden leckt, nennt sich Samariter.

*

Wie leicht es doch ist, die Jugend zu verderben! Man braucht ihr nur von unserem Altwerden zu erzählen!

*

Triumph des Irreführers: Alle halten ihn für einen Führer.

*

Ich bin für alle offen, sagte das Loch.

*

Gewalt gegen Sachen ist Gewalt gegen die Arbeit von Menschen.

*

Dass immer die den Ton angeben wollen, die nicht singen können!

*

Alptraum: Vom Baum der Erkenntnis erschlagen zu werden.

Pünktchen auf dem i

Devisen

öff

Us em Innerrhoder Witztröckli

D Amerei goht i Stadt usi zomene Psychiater ond joomered, ehren Maa tenk öbehopt gad no a siis Göld, ond öb mer doo nüd nebes chönt ondeneh. «Nütz ringer as das», säät de Psychiater, «i chomme öppe zwää-, dreumoll vebei, ond denn vegoht emm das Züüg scho.» *Sebedoni*

Abgejoggt

Er heisst Joseph Everest, ist 20 Jahre alt und ein angehender Gangster. Dass er hoch hinaus will, sagt ja schon sein Name. Dass er dies aber mit untauglichen Mitteln versucht, ist sein Pech. Joseph Everest überfiel in Santa Rosa, Kalifornien, eine Pizzeria. Er hatte es aber nicht auf die Speise abgesehen, sondern auf das Geld. Er wurde geschnappt und wanderte ins Gefängnis. Vor einigen Tagen schickte ein Wärter den jungen Häftling auf den Asphalt vor das Gefängnis. Er sollte die Strasse reinigen. Joseph tat dies, bis er plötzlich eine Gruppe von Joggern daherkommen sah. Brav und bieder stellte er seinen Besen ans Gefängnistor, reihte sich in die Jogger-Schar ein und lief mit ihr davon. Er wird bis heute gesucht ... *ff*

REKLAME

Warum
wählen Sie nicht eine Variante, solange die Urner glauben, durch ihre hohle Gasse müssen unsere Gäste kommen.

Ines und Paul Gmür
Albergo Brè Paese
6911 Brè s. Lugano
Tel. 091/51 47 61

Dubach 87/29

Auch zum Blitz und Donner nochmal

Der Apérozeller ...kommt immer gelegen **Appenzeller**

Appenzeller, der Apérozeller, schmeckt gut und macht Spass.
Kühl getrunken, mit oder ohne Eis, sec oder gespritzt,
zeigt er sich von der besten Seite – bei jeder Gelegenheit und überall.
Appenzeller wird ohne künstliche Zusätze aus 42 Kräutern
und Gewürzen hergestellt.

EMIL ERNETER & CO. AG APPENZELL